

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld:	E 1 C	
Reihe:	1	
Grabsteinnummer:	10	Abmessungen (H/B/T): 194/82/85 cm
Aufnahme-/ Bearb.jahr:	1986/2004	
Geschlecht:	M	
Nachname:	Mainzer	
Vorname:	Samuel (Schmuel)	שמואל
Vatersname:	(Jehuda)	יהודה
Name Gatte(in):	<Jenny geb. Rothschild am 27.9.1860 in Köln, gest. 2.5.1905 in Mannheim>	
Herkunftsort:	<Lorsch>	
Geburtsdatum heb./bürg.:	27. Tischri 5600 / 5. Okt. 1839	
Sterbedatum heb./bürg.:	6. Tewet 5679 / 9. Dez. 1918	
Begräbnisdatum heb./bürg.:		
Alter / Familienstand:		
Beruf / Gemeindestellung:		
Form (Beschreibung):	rechteckig mit abgeschrägtem Giebel / Stele auf der linken Seite auf separatem Sockel	
Symbolik / Ornamentik:		
Steinmaterial / Zustand:	Granit	
Sprache:	Hebräisch / Deutsch	
Text- / Sprachbesonderheit:		
Bemerkung:	Samuel Mainzer ist nicht in Mannheim gestorben. (Lt. Stadtarchiv) Das Sterbedatum auf dem Grabstein im deutschen Text ist wahrscheinlich nicht korrekt. Dort steht deutlich 9. Dezember 1918 – entspricht dem 6. Tewet 5679. Im hebräischen Text steht aber als Sterbedatum 24. Kislev 5678 – entspricht 9. Dezember 1917 . Im Gräberbuch der Jüdischen Gemeinde ist ebenfalls 1917 vermerkt.	
Literatur:	Stadtarchiv Mannheim Gräberbuch der Jüdischen Gemeinde Mannheim	

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ist geborgen	פ"ט
Herr Schmuël, Sohn des Herrn Jehuda,	שמואל ב"ר יהודה
verschied am 24. Kislev, 678 nach kleiner Zählung.	נפטר כ"ד כסלו תרע"ח לפ"ק
Er hütete G“ttes Gebote und seine Tora	שמר מצות השם ותורתו
und in Lauterkeit und Rechtschaffenheit war sein Wandel,	ובתום ויושר היתה הליכתו
Armen wandte er seine Aufmerksamkeit in Barmherzigkeit zu,	אל דלים שם לבו ברחמים
so sei seine Ruhe unter den Gerechten.	תהי מנוחתו בין הצדיקים
Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens. Amen.	ת נ צ ב ה"א
	SAMUEL MAINZER geb. 5. Okt. 1839 gest. 9. DEZ 1918

Akrostichon שמואל verschiedener Verse Reihen 4-6

Das Sterbedatum auf dem Grabstein im deutschen Text ist wahrscheinlich nicht korrekt. Dort steht deutlich 9. Dezember 1918 – entspricht dem 6. Tewet 5679. Im hebräischen Text steht aber als Sterbedatum 24. Kislev 5678 – entspricht 9. Dezember **1917**. Im Gräberbuch der Jüdischen Gemeinde ist ebenfalls 1917 vermerkt.

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()